



# Dreieich

Infobörse der Stadtwerke Dreieich für  
Geschäfts- und Industriekunden

## dialog



**STADTWERKE  
DREIEICH GmbH**

3/2003



## Sichere Netze in Dreieich?

*Sind spektakuläre Netzzusammenbrüche und Stromausfälle wie in den USA oder Italien bei uns denkbar? Dreieich dialog sprach mit Alfred Kraus, Leiter Netzbetrieb bei den Stadtwerken.*



Dreieich dialog: Ist ein umfassender Netzausfall über einen langen Zeitraum in Deutschland überhaupt möglich?

Alfred Kraus: Die weiträumigen Stromausfälle, zuletzt in Italien, sind durch die Verkettung mehrerer Umstände entstanden, die letztlich zu einem Domino-Effekt führten. Theoretisch kann das in Deutschland

und in Dreieich auch passieren, die Wahrscheinlichkeit ist allerdings sehr gering. Stromausfälle gab es immer und wird es immer geben, ein Restrisiko bleibt. In Deutschland waren sie bisher aber regional sehr eng begrenzt, was unter anderem auch an der engmaschigen, redundanten Struktur liegt.

### Und in Zukunft?

Die Deregulierung hat in Deutschland zu erheblichen Reduzierungen geführt, weil Kraftwerks-Kapazitäten in großem Umfang stillgelegt wurden. Im Moment sind wir noch gut aufgestellt, aber in den nächsten Jahren müssen 30 000 Megawatt Kraftwerksleistung in Deutschland erneuert werden. Daher liegt das Problem mehr auf der politischen Ebene. Es geht hier ganz einfach ums Geld, um die Möglichkeit, ausreichende Investitionen zur Erhaltung und Erneuerung der Netze und der Kraftwerke zur Verfügung zu haben.

### Welche Netzstruktur liegt in Deutschland vor?

Wir haben drei Ebenen: Auf der einen Seite Hochspannungsnetze für den

Fortsetzung auf Seite 2

## Editorial



Wolfgang Lammeyer,  
Geschäftsführer  
der Stadtwerke  
Dreieich

### Liebe Leserinnen und Leser,

*unser Jahresabschluss weist bereinigt in etwa die gleichen Zahlen aus wie im letzten Jahr, das Unternehmen ist auf hohem Niveau stabil. Ein genauere Blick lohnt, vor allem auf die Investitionen: Rund vier Millionen Euro waren im vergangenen Jahr in den Etat eingestellt. Allein für den Ausbau unseres Mittelspannungsnetzes haben wir über eine Million Euro ausgegeben. Neue Technik reduziert zuverlässig Sicherheitsrisiken, eine Situation wie in den USA ist bei uns sehr unwahrscheinlich.*

*Auch der Markt hat sich stabilisiert. Trotzdem wurde durch die Liberalisierung unser Geschäft tiefgreifend verändert: Der gesamte Stromeinkauf ist heute ein Börsengeschäft, sinnvolle Einkaufsgemeinschaften, Allianzen und exakte Verbrauchsplanung sind das A und O. Um unser Unternehmen den veränderten Bedingungen anzupassen, haben wir unsere Organisationsstruktur entsprechend geändert.*

*Nach der ersten Euphorie sind viele neue Mitbewerber wieder vom Markt verschwunden – sie haben die Schwierigkeiten des Geschäfts unterschätzt. Das liegt zuerst einmal daran, dass wir heute mit noch mehr Service näher am Kunden sind. Den Kunden ist mittlerweile aber auch transparent, dass hinter einer sicheren und kostengünstigen Energieversorgung ein hoher Aufwand steckt. Das ist letztlich ein Mehrwert, dem es „treu“ zu bleiben lohnt. Trotzdem ist Treue ein Vertrauensbonus, für den ich mich bei Ihnen bedanken möchte.*

Ihr Wolfgang Lammeyer

## Inhalt

■ Seite 2  
Neu in Dreieich  
Not-Stromversorgung

■ Seite 3  
Im Porträt:  
TPI Vermessungstechnik  
„Made in Germany“

■ Seite 4  
Neue Strom- und  
Gaspreise



## News

### Neu in Dreieich

- *Einen neuen Besitzer hat die alteingesessene Bäckerei **Gottschämmer**. Das Backhaus Eisele aus Dieburg übernimmt die Filialen in der Bahnhofstraße 45 (Offenthal) und in der Langener Straße 5 (Götzenhain).*
- *Blumen **Graf**, das traditionelle Blumenhaus in der Stadt, eröffnete im Industriegebiet Dreieichenhain eine neue Filiale in der Industriestraße 10. Die Einweihungsfeier ist am 25. September 2003 über die Bühne gegangen.*
- *Modernes Interieur und hübsche Wohnaccessoires gibt es bei **Consenso**, Fahrgasse 18 in Dreieichenhain. Besitzerinnen sind Annette Jung und Reinhilde Schwarz-Bicher, Telefon 0 171-7 09 89 35.*
- *Die chinesische Firma **AMC**, Otto-Hahn-Straße 12, Sprendlingen, eröffnete einen Großhandel für Damen- und Herren-Oberbekleidung, Freizeitbekleidung und Handtaschen.*

### Mittagstisch bei Thai Bualuang

Als eine fernöstlich-delikate Oase für mittags vom Hunger Getriebene in Buchschlag – es lohnt sich auch eine Anreise von weiter her – präsentiert sich das Thai Bualuang in der Buchschlager Allee. So mancher soll schon sein Mittagsmenü ausschließlich mit den wunderbaren Frühlingrollen bestritten haben – davon allerdings in rauen Mengen. Auch sonst bietet die klassische Thai-Küche alles, was der Magen begehrt, in gewohnt thailändisch-delikater Art. Zu Preisen, die auch dem privaten Spesenetat gerecht werden: Das Menü liegt zwischen fünf und acht Euro. Besonders angenehm in dazu geeigneter Jahreszeit: bei warmem Wetter vor dem Restaurant sitzen. Auch wenn die Hauptstraße nicht weit ist, lässt sich's im Freien vor dem Restaurant gemütlich speisen.

#### Thai Bualuang

Buchschlager Allee 5-7  
63303 Dreieich-Buchschlag  
Telefon (0 61 03) 6 95 95  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr und So  
von 12 bis 15 und 18 bis 24 Uhr,  
Sa von 18 bis 24 Uhr

### Fortsetzung von Seite 1

Transport, die meist den großen Stromproduzenten, und andererseits Mittel- und Niederspannungsnetze, die meist dem regionalen Versorger gehören.

#### Wie sieht die Situation im Versorgungsgebiet Dreieich konkret aus?

Wir achten schon immer darauf, dass wir das „N-minus-eins-Prinzip“ aufrecht erhalten. Das heißt, wenn wir zwei Systeme zur Versorgung eines Stadtteils brauchen, bauen wir uns ein drittes. Dieses N-minus-eins-Prinzip wird praktisch in allen Netzebenen verwirklicht, durch diese Redundanz ist das deutsche Netz deutlich sicherer als andere Netze. In Dreieich haben wir konkret zwei galvanisch getrennte Mittelspannungsnetze, die durch eine so genannte Ringschaltung untereinander verbunden sind: Sprendlingen und Buchschlag werden vom Umspannwerk Sprendlingen, die Stadtteile Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal vom Umspannwerk Langen versorgt. Das vorgelagerte Hochspannungsnetz gehört unserem Lieferanten Energieversorgung Offenbach AG (EVO).

#### Was tun die Stadtwerke, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten?

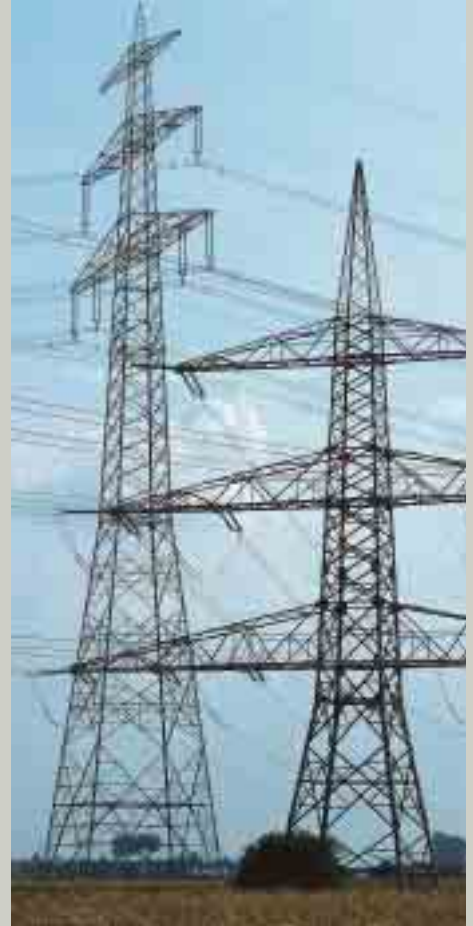
Investieren. In der Vergangenheit haben wir pro Jahr kontinuierlich über eine Million Euro für Erneuerungen und Erweiterungen des Stromnetzes ausgegeben. Dazu kommt natürlich die Instandhaltung, die etwa den gleichen Betrag ausmacht.

#### Alle Probleme beseitigt?

Die Versorgungssicherheit in den Dreieicher Netzen liegt bei nahezu 99,9 Prozent. Die meisten Probleme tauchen im Niederspannungsnetz auf, meist durch Baggerschäden oder durch Kurzschluss, infolge höherer Gewalt verursacht. Unsere Mannschaft ist aber so eingespielt, dass sie mit optimaler Netzleit- und -überwachungstechnik die Probleme kurzfristig lösen kann. Rund um die Uhr, dafür halten wir schließlich einen aufwändigen Notdienst für das Netzgebiet vor.

#### Gilt das für alle Netzebenen?

Sicher, ein kleiner Teil der Fehler, die



bei uns auftreten, sind Spannungsschwankungen, die von den vorgeschalteten Hochspannungsleitungen ausgehen. Wenn die Transportnetze unserer Lieferanten über längere Zeit ausfallen, dann haben wir letztlich keine Chance. Die Wahrscheinlichkeit ist aus den genannten Gründen aber äußerst gering. Dennoch: Ein Restrisiko bleibt.

### Stromversorgung gesichert:

Die Stadtwerke Dreieich können bei ihren Kunden drei verschiedene Sicherungen gegen Stromausfall installieren:

- Puffer mittels Akku (so genannte unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) hilft, um beispielsweise EDV-Systeme geregelt herunterzufahren)
- eigene Notstromanlage (Dieselgenerator, Blockheizkraftwerk)
- Reservenetzanschluss (redundante Versorgung über zwei verschiedene Mittelspannungsnetze)

Näheres bei den Kundenberatern  
(siehe Seite 4)



## TPI: 100 Prozent termintreu

*Wer den Frankfurter Flughafen vermessen will,  
muss extrem genau arbeiten.*



Vermessung, heute mit moderner Technik

Management-Buy-outs können auch erfolgreich sein. Lebendiger Beweis: die TPI-Vermessungsgesellschaft in Dreieich. Leitende Mitarbeiter des ehemaligen Ingenieurunternehmens Keller KG gründeten im Jahr 2000 ihr eigenes Unternehmen und das wächst und gedeiht.

Kerngeschäft des Büros sind Ingenieurvermessung sowie Geo- und Leitungsinformationssysteme. Organisatorisch sind drei Gruppen aufgestellt – Industrie und Werksvermessung, Leitungsdokumentation und nicht zuletzt Ingenieurvermessung. Sie beschäftigen sich mit Vermessungsarbeiten aller Art, baubegleitend, in der Industrie, auf Deponien, mit Gelände- und Bestandsaufnahmen an und in Gebäuden. Ein weiterer Schwerpunkt sind die grafische Aufarbeitung von Messdaten, Rasterdatenverarbeitung, interaktive Datenverarbeitung, Aufbau von Informationssystemen und Flucht- und Rettungspläne. Die Spezialisten in der Leitungsdokumentation orten Leitungen, dokumentieren ihren Verlauf und implantieren Leitungsinformationssysteme.

### Langjährige Kunden

Ties Tiessen, Geschäftsführer der TPI, ist zu Recht stolz auf langjährige Kundenbeziehungen. „Unsere Auf-

traggeber kommen aus vielen Branchen. Chemie, Automobil- und Maschinenbau, Versorgungsunternehmen, Baugesellschaften und natürlich auch Kommunen schätzen uns“, zählt er auf. „Das ist vor allem einigen Grundtugenden des Büros zu verdanken: Wir genießen das Vertrauen unserer Kunden, weil wir absolute Qualität hundertprozentig termintreu liefern. Auf TPI ist Verlass.“

Im Laufe der Zeit hat die Informationstechnologie auch in der Vermessung Einzug gehalten. Ties Tiessen beschreibt den Wandel: „Wo früher drei bis vier Mitarbeiter ein Vermessungsteam gebildet haben, ist heute ein Ingenieur allein unterwegs.“ Die Arbeiten werden zunehmend durch automatisierte Systeme unterstützt. Der Trend wird sich in Zukunft eher noch verstärken: „Die Schwerpunkte in der nächsten Zeit werden verbesserter Einsatz von GPS-Satellitensystemen, Laserscanner und die Verarbeitung von Scandaten sein, außerdem der Aufbau von Facility-Management-Systemen.“ Die Mitarbeiter der TPI werden also auch in Zukunft interessante Aufgaben abdecken.

### TPI-Vermessungsgesellschaft mbH

Otto-Hahn-Straße 46  
63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 99 80  
Telefax (0 61 03) 3 40 16  
www.tpi-vermessung.de  
info@tpi-vermessung.de



TPI-Firmensitz in der Otto-Hahn-Straße

## Porträt

### „Made in Germany“ – made in Dreieich

*Warum kauft eine Druckerei in Hongkong eine Druckmaschine aus Heidelberg? Weil „Made in Germany“ auf dem Label steht. „Made in Germany“ heißt auch eine englischsprachige Zeitschrift, die in Dreieich erscheint und in 211 Ländern der Welt gelesen wird – überall, außer in Deutschland. Das ist auch nicht gewollt, denn die Zeitschrift richtet sich an ausländische Einkäufer in den unterschiedlichen Firmen und Institutionen, denen die Leistungsfähigkeit deutscher Produkte mit dieser Zeitschrift nahe gebracht werden soll. Der Herausgeber Armin H. Loescher beschreibt die Intention des Magazins so: „Uns kommt es darauf an, Firmen zusammenzubringen, Türen zu öffnen. Wir schreiben mehr über Sachthemen, denn wir wollen das Sprachrohr für deutsche Produkte und Dienstleistungen sein.“ Gegründet wurde die Zeitschrift im Jahr 1983, heute wird das Magazin alle zwei Monate neu an 90 000 Einzelpersonen, Entscheider verschiedenster Art, verschickt, 20 000 Exemplare werden über die deutschen Konsulate und Handelsvertretungen verteilt. Je ungefähr 30 000 Exemplare von „Made in Germany“ werden in Nordamerika, in Europa und Asien gelesen, weitere 20 000 Leser leben in der ganzen Welt.*

### Made in Germany

Siemensstraße 18  
63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 93 65 97  
Telefax (0 61 03) 3 41 75  
Internet: [www.made-in-germany-web.de](http://www.made-in-germany-web.de)





## Strom steigt, Erdgas fällt

Am 1. Oktober haben die Stadtwerke die Abrechnungspreise für Strom und Erdgas angepasst – Marktschwankungen und gesetzliche Rahmenbedingungen verändern das Preisgefüge.

Die Stadtwerke Dreieich haben zum 1. Oktober dieses Jahres die Strompreise für Kunden mit den Sonderabkommen Dreieich privat plus, Gewerbe und Gewerbe extra erhöht. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich zwei Faktoren: Zum einen sind die Einkaufspreise für Strom an den Stromhandelsbörsen seit Anfang dieses Jahres kontinuierlich und drastisch angestiegen. Grund dafür ist ein derzeit knapperes Angebot, weil sich einige, vor allem ausländische Teilnehmer, vom deutschen Markt zurückgezogen haben. Da heute viel mehr Strom an der Leipziger Börse gehandelt wird, müssen alle Energieversorger Strom teurer einkaufen – und das wirkt sich bekanntlich immer auf die Endkundenpreise aus.

### Förderung erneuerbarer Energien

Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen treiben den Strompreis nach oben. Da ist zuerst die Abnahmeverpflichtung von Strom aus erneuerbaren Energien zu garantierten Preisen, die um ein Vielfaches über dem regulären Marktpreis für Strom liegen. Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) wird zwar

Strom aus Wind-, Wasser und Sonnenenergie gezielt gefördert – sehr zur Freude von Anlegern, die in solche Kraftwerksanlagen investieren –, andererseits belasten die künstlich erhöhten Abnahmepreise natürlich den Strompreis. Insgesamt summieren sich die Abgaben aus den beiden Gesetzen auf 0,76 Cent pro Kilowattstunde (kWh).

Deutlich erfreulicher entwickeln sich die Erdgaspreise. Der Einkaufspreis ist bekanntlich an den Heizölpreis gekoppelt und dieser ist in den letzten Quartalen gesunken. Ergebnis: Der Nettoarbeitspreis reduziert sich im Vergleich zu den Vormonaten für Kunden mit Sonderabkommen um 0,10 Cent pro kWh, der Grundpreis bleibt konstant. Die betroffenen Strom- und Gaskunden wurden von den Stadtwerken angeschrieben. Alle aktuellen Preise und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Stadtwerke: [www.stadtwerke-dreieich.de](http://www.stadtwerke-dreieich.de). Fragen zu Strom- und Erdgaspreisen beantworten gern die Kundenberater der Stadtwerke (Adressen siehe rechts).



Die Preise für Jahresfutures 2004 steigen an der Leipziger Strombörse seit Anfang des Jahres deutlich an

### Ansprechpartner



**Beratung**  
für Geschäftskunden:  
José Dominguez  
Handelsfachwirt  
(0 61 03) 6 02-120  
[jose.dominguez@stadtwerke-dreieich.de](mailto:jose.dominguez@stadtwerke-dreieich.de)



**Beratung**  
für Industriekunden:  
Volker Kreuzer  
Diplomingenieur  
(0 61 03) 6 02-166  
[volker.kreuzer@stadtwerke-dreieich.de](mailto:volker.kreuzer@stadtwerke-dreieich.de)

**Kontakt**  
für redaktionelle Beiträge:  
Hermann Becker  
(0 61 02) 30 67 75  
[herbecker@aol.com](mailto:herbecker@aol.com)

### Impressum

Herausgeber: Stadtwerke  
Dreieich GmbH  
Eisenbahnstraße 140  
63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 6 02-0  
Telefax (0 61 03) 6 02-2 10  
E-Mail [info@stadtwerke-dreieich.de](mailto:info@stadtwerke-dreieich.de)  
Internet [www.stadtwerke-dreieich.de](http://www.stadtwerke-dreieich.de)

Redaktion:  
Jörg Engel (verantw.),  
Abt. Vertrieb,  
und Hermann Becker  
in Zusammenarbeit mit  
Robert Schmauß,  
KOMMIT Frankfurt GmbH

Herstellung:  
KOMMIT Frankfurt GmbH  
[www.kommit-frankfurt.de](http://www.kommit-frankfurt.de)



Möglichkeit zum Sparen: Eigene Kraft-Wärme-Kopplungs-Kraftwerke sind oft von der Ökosteuer befreit



Gezielt gefördert: Strom aus Windkraftanlagen wird über Marktpreis vergütet